

Lea Beckmann; Luis Fast; Dennis Markeli

Medien und Jugendliche: Kapitelbeschreibung

2017

<https://doi.org/10.17192/ep2017.0.6514>

Veröffentlichungsversion / published version

Zeitschriftenartikel / journal article

Empfohlene Zitierung / Suggested Citation:

Beckmann, Lea; Fast, Luis; Markeli, Dennis: Medien und Jugendliche: Kapitelbeschreibung. In: *MEDIENwissenschaft: Rezensionen | Reviews*, Jg. 34 (2017), Nr. Sonderpublikation. DOI: <https://doi.org/10.17192/ep2017.0.6514>.

Nutzungsbedingungen:

Dieser Text wird unter einer Creative Commons - Namensnennung 3.0/ Lizenz zur Verfügung gestellt. Nähere Auskünfte zu dieser Lizenz finden Sie hier:

<https://creativecommons.org/licenses/by/3.0/>

Terms of use:

This document is made available under a creative commons - Attribution 3.0/ License. For more information see:

<https://creativecommons.org/licenses/by/3.0/>

Medien und Jugendliche

Die Medien bestimmen in großer Vielfalt den Alltag der Gesellschaft. Vor allem aber für Jugendliche stehen die Medien im Fokus. Die Eltern wissen meist nicht, wie sie die Erziehung im Bereich Medienumgang gestalten sollen. Damit beschäftigt sich das Buch *Familienleben: Entgrenzt und vernetzt?!*. Es geht um den Zusammenhang von Familienleben und Medien und im spezielleren die Medienerziehung, denn die Familie ist immer noch eine wichtige Größe in der medialen Aneignung. Das ist allerdings nicht der einzige Aspekt, womit sich diese Kategorie beschäftigt, denn vor allem Handys als Medium spielen bei Jugendlichen eine enorm große Rolle. In dem Buch *Handyfilme als Jugendkultur* geht es genau um dieses Thema. Die Autor_innen beschäftigen sich grundlegend mit Handyfilmen und gehen besonders auf die sozialen Handlungen, wie Verschicken oder Ansehen der Handyfilme, ein. Das dritte Buch *Sprachbasierte Medienkompetenz bei Kindern und Jugendlichen* geht wiederum auf ein weiteres Thema im Bereich Medien und Jugendliche ein. Dieses Buch beleuchtet die Seite der Mediennutzung bei Kindern und Jugendlichen und zeigt dabei Unterschiede zu Erwachsenen.